

Max und Moritz sind
zwei freche Buben. Sie
ärgern die alte Witwe
Bolte. Max und Moritz

geben den Hühnern Futter

mit verknoteten Schnüren. Die

armen Hühner sterben rasch.

Witwe Bolte brät sie.

Heimlich angeln die bösen

Jungen die gebratenen Hühner

durch den Kamin, während

Frau Bolte im Keller

ist. Sie denkt, dass

ihr Hund der dreiste

Räuber ist und verhaut

ihn mit einem Löffel.

Heute ärgern die Jungen

den braven Schneider Böck.

Sie sägen eine Lücke

in die Brücke, damit

Meister Böck ins Wasser

fällt. Ein Gänsepaar zieht

den armen Mann an

Land. Böck plagen starke

Schmerzen im Bauch. Seine
Frau nimmt ein warmes
Bügeleisen und bügelt ihm
den kalten Leib. Die

Leute im Dorf freuen

sich, dass Meister Böck

gesund ist. Sie schimpfen

auf Max und Moritz.